WO FRIEDEN WEGE FINDET

INTERRELIGIÖSES PILGERN

Auf der Route des Westfälischen Friedens
von Osnabrück nach Münster

2026 | 2027



AKADEMIE FRANZ HITZE HAUS
KATHOLISCHE KIRCHE BISTUM MÜNSTER

Universität Münster

STADT MÜNSTER
Münster Marketing

Jüdische Gemeinde Münster

Islamisch-Theologische Fakultät

EV. ERWACHSENENBILDUNG
STEINFURT-COESFELD-BORKEN

WO FRIEDEN WEGE FINDET

INTERRELIGIÖSES PILGERN AUF DER ROUTE DES WESTFÄLISCHEN FRIEDENS VON OSNABRÜCK NACH MÜNSTER

FRIEDEN BEGINNT NICHT ERST AM ZIEL, SONDERN AUF DEM WEG DORTHIN.

Mit unserem interreligiösen Pilgerprojekt laden wir Menschen unterschiedlicher religiöser und weltanschaulicher Hintergründe ein, sich gemeinsam auf den Weg zu machen. In sechs Tagesetappen folgen wir der Westfälischen Friedensroute von Osnabrück nach Münster, jener historischen Verbindung zwischen den Städten, in denen mit dem Westfälischen Frieden von 1648 ein neues Kapitel europäischer Friedensgeschichte begann.

Das gemeinsame Pilgern verbindet Bewegung, Begegnung, Spiritualität und Austausch. Unterwegs nehmen wir uns Zeit für Gespräche, Impulse aus jüdischer, christlicher und muslimischer Tradition, Momente der Stille sowie gemeinsame Reflexionen über Frieden, Verantwortung und gelingendes Zusammenleben in einer vielfältigen Gesellschaft.

„Auf der historischen Route des Westfälischen Friedens verbinden wir Geschichte und Erinnerung, Spiritualität und interreligiösen Dialog."

Frieden entsteht selten durch einen einzigen großen Schritt. Er wächst durch viele kleine Schritte, die Geduld, Ausdauer und Mut erfordern. Frieden ist kein Zustand, sondern ein Weg. Frieden ist eine Aufgabe. Er lebt davon, dass Menschen einander zuhören, Unterschiede respektieren, Brücken bauen und immer wieder neu aufeinander zugehen. Darin begegnen sich die großen reli-

giösen Traditionen. Der Psalm ermutigt uns: „Suche den Frieden und jage ihm nach“ (Psalm 34,15). Jesus sagt: „Selig sind, die Frieden stiften“ (Matthäus 5,9). Und im Koran heißt es: „Wir haben euch zu Völkern und Stämmen gemacht, damit ihr einander kennenlernt“ (Sure 49,13). Frieden beginnt dort, wo Menschen einander nicht als Fremde betrachten, sondern als Mitmenschen.

Pilgern bedeutet dabei mehr als Gehen. Es eröffnet einen Raum, zur Ruhe zu kommen, den eigenen Gedanken nachzugehen und neu wahrzunehmen, was im Leben trägt. Denn Frieden beginnt nicht nur zwischen Menschen, Religionen oder Nationen. Er beginnt im Inneren des Menschen. Wer lernt, die eigenen Hoffnungen, Fragen und Verletzungen wahrzunehmen, schafft eine wichtige Voraussetzung dafür, Frieden in die Welt zu tragen.

Das Angebot richtet sich an alle Interessierten unabhängig von ihrer religiösen oder weltanschaulichen Zugehörigkeit. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Entscheidend ist die Bereitschaft, sich auf Begegnungen einzulassen und gemeinsam mit anderen Menschen nach Wegen des Friedens zu suchen. So wird aus vielen einzelnen Schritten ein gemeinsamer Weg. Auf den Etappen zwischen Osnabrück und Münster erinnern wir uns nicht nur an einen historischen Friedensschluss, sondern fragen gemeinsam, wie Frieden heute wachsen kann.

Herzliche Einladung zur Teilnahme!



TERMINE UND ETAPPEN

DIE FRIEDENSROUTE

1648 wurde mit dem Westfälischen Frieden in Münster und Osnabrück der 30jährige Krieg beendet. Die Gesandten reisten über Jahre zwischen beiden Städten hin und her, um zu verhandeln. Die heutige Friedensroute erinnert an diese Wege der Verständigung und folgt der Alten Reichspostlinie. Der Weg, den wir gehen, folgt dieser Route in Teilen und umfasst insgesamt rund 73 Kilometer.

DETAILLIERTES ETAPPENPROGRAMM (Etappe 1-6)

27.09.2026, ETAPPE 1:
Osnabrück Hbf bis Bahnhof Hasbergen

- Länge: ca. 12 km
- Höhenprofil: ca. +60 hm | -50 hm
- Anstrengung & Kondition: leicht

15.11.2026, ETAPPE 2:
Bahnhof Hasbergen bis Bahnhof Lengerich

- Länge: ca. 15 km
- Höhenprofil: ca. +170 hm | -170 hm
- Anstrengung & Kondition: moderat

14.03.2027, ETAPPE 3:
Bahnhof Lengerich bis Bahnhof Kattenvenne

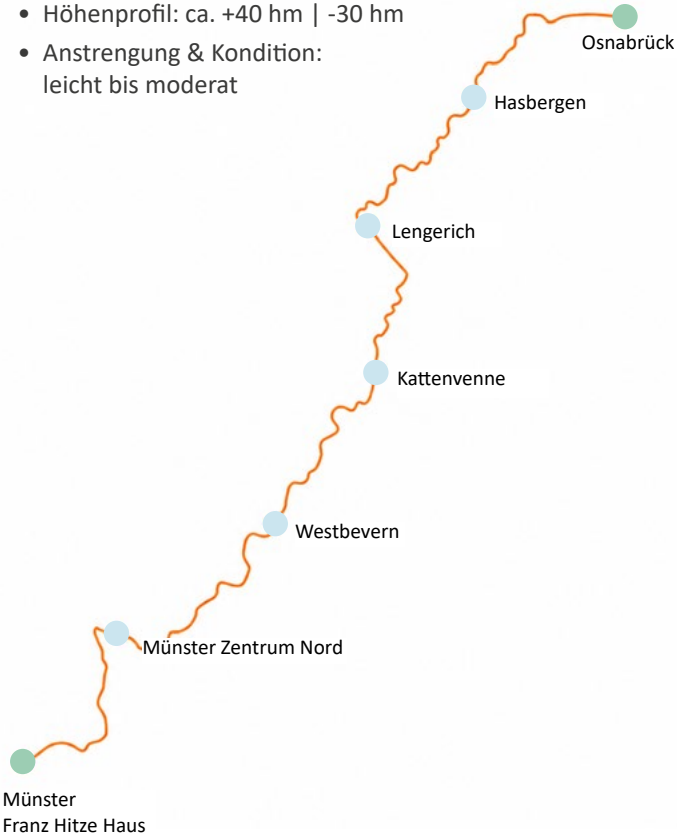
- Länge: ca. 9 km
- Höhenprofil: ca. +10 hm | -30 hm
- Anstrengung & Kondition: leicht

13.06.2027, ETAPPE 4:
Bahnhof Kattenvenne bis Bahnhof Westbevern (Vadrup)

- Länge: ca. 16 km
- Höhenprofil: ca. +20 hm | -20 hm
- Anstrengung & Kondition: leicht bis moderat

05.09.2027, ETAPPE 5:
Bahnhof Westbevern (Vadrup)
bis Bahnhof Münster Zentrum Nord

- Länge: ca. 14 km
- Höhenprofil: ca. +40 hm | -30 hm
- Anstrengung & Kondition:
  leicht bis moderat



Jahrestag der Unterzeichnung des Westfälischen Friedens:

24.10.2027, ETAPPE 6:
Bahnhof Münster Zentrum Nord
bis Akademie Franz Hitze Haus

- Länge: ca. 7 km
- Höhenprofil: ca. +30 hm | -20 hm
- Anstrengung & Kondition: leicht

Bildnachweis: Titel > piola666/iStock, innen > Clara Busto/iStock, Karte > ChatGPT, ReferentInnen: Rechte bei den jew. ReferentInnen, außer: L. Hiepel > Uni MS/Peter Leßmann, P. Brockkötter > Münster Marketing/Meike Reiners

VERANSTALTER



Prof. Dr. Mouhanad Khorchide
Islamisch-Theologische Fakultät
der Universität Münster



Dr. Ludger Hiepel
Beauftragter der Universität Münster
gegen Antisemitismus



Simone Pelikan
Jüdische Gemeinde Münster



Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder
Erwachsenenbildung
im Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken



Dr. Johannes Sabel
Katholisch-Soziale Akademie
Franz Hitze Haus, Münster
Beauftragter des Bistums Münster
für die Beziehungen zum Judentum



Dr. Philipp Brockkötter
Münster Marketing,
Friedensbüro der Stadt Münster

Verfolgen Sie den Weg unserer Pilgertour über alle Etappen!
www.uni-muenster.de/
interreligioeses_pilgern_2026-27

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Das Pilgerangebot ist kostenfrei.

Treffpunkt am angegebenen Bahnhof: jeweils 9.15 Uhr
Start: 9.30 Uhr

Die An- und Abreise erfolgt in Eigenregie. Bitte reisen Sie selbstständig zum jeweils angegebenen Ausgangspunkt der Etappe und treten Sie die Rückreise vom jew. Zielbahnhof individuell an.

Für unterwegs bitten wir Sie, ausreichend Getränke sowie eigenen Proviant mitzubringen. Sehr willkommen sind zudem kleine Speisen, die sich gut mit anderen teilen lassen und zu einer gastfreundlichen Gemeinschaft unterwegs beitragen.

Bitte bringen Sie außerdem ein persönliches Friedenstagebuch oder Notizheft sowie einen Stift mit. So können Gedanken, Begegnungen und Erfahrungen des gemeinsamen Weges festgehalten werden.

Da wir bei jedem Wetter unterwegs sind, empfehlen wir dem Wetter und der Jahreszeit angepasste Kleidung, festes Schuhwerk sowie einen geeigneten Sonnen- beziehungsweise Regenschutz und ein Sitzkissen oder eine Picknickdecke, außerdem ein kleines Erste-Hilfe-Set und ggf. persönliche Medikamente.

ANMELDUNG bitte vorzugsweise über **ev-eb.de**,
spätestens bis Mittwoch vor der jeweiligen Etappe.

ev-eb.de *oder bei Inge Laukamp*
st-bildung@ekvw.de
Tel. 01573 2479 826

Besuchen **SIE UNS!**

ev-eb.de

Facebook

WhatsApp

Evangelischer Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken

Ev. Erwachsenenbildung
Haus der Kirche und Diakonie
Bohlenstiege 34 l 48565 Steinfurt
st-bildung@ekvw.de l Tel. 0175 2180681

REGIONALSTELLE DER EV. ERWACHSENEN- UND FAMILIENBILDUNG WESTFALEN UND LIPPE E.V.
www.ev-bildung.de

2711-010

eEFB Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e. V.

Evangelischer Kirchenkreis Steinfurt Coesfeld Borken